

Wertschätzend und nachhaltig – gemeinsam ein positives Schulklima gestalten

Eine Dienstleistung für Volksschule, Mittel- und Berufsschule



Ein gutes Schulklima als wichtiger Schutzfaktor

Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit in der Schule. Nebst Bildungsinhalten sind für sie vor allem soziale Kontakte wichtig. Untersuchungen zeigen, dass das Klima in der Schule einen bedeutsamen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von SchülerInnen hat.

In einem positiven Schulklima erleben die SchülerInnen Wertschätzung und erlernen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und Meinungsverschiedenheiten. Sie werden wahr- und ernst genommen und können ihre Fähigkeiten im Schulalltag einbringen und entwickeln. All dies fördert den Aufbau eines gesunden Selbstwertgefühls und stärkt die Selbstwirksamkeit.

Durch die Förderung dieser und weiterer Schutzfaktoren wie z.B. Kommunikations-, Problemlöse- oder Konfliktlösefähigkeit können Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen auf konstruktive Bewältigungsstrategien zurückgreifen und sich gesund entwickeln.

An Schulen mit einem positiv erlebten Klima wird weniger geraucht, weniger Alkohol und Cannabis konsumiert und es treten weniger Gewalt- und Vandalismus-Vorfälle auf.

Verschiedene Faktoren unterstützen ein gutes Schulklima:

- Wertschätzung und Respekt füreinander
- Positive Beziehungen zwischen allen Beteiligten
- Konstruktive Konfliktkultur
- Mitbestimmungsmöglichkeiten aller Beteiligten



Gemeinsam unterwegs

Das Schulklima ist gestaltbar und kann von allen AkteurlInnen gemeinsam verändert werden. Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema steht das Wohlbefinden aller Beteiligten – SchülerInnen, Schulteam, Eltern – im Mittelpunkt. Es handelt sich um einen Schulentwicklungsprozess, welcher zeitliche Ressourcen in Anspruch nimmt. Deshalb ist es sinnvoll, wenn der Fokus auf das Schulklima als Schulschwerpunkt gewählt wird. So können alle Beteiligten einbezogen werden und das Thema lässt sich während mindestens einem Jahr vertiefen.

Nach der Auftrags- und Zielklärung steht am Beginn des Prozesses eine Standortbestimmung, aus welcher geeignete Massnahmen abgeleitet werden.

Unsere Dienstleistungen

- Beratung und Prozessbegleitung
- Durchführung einer Standortbestimmung
- Unterstützung bei der Entwicklung von strukturellen Massnahmen und deren Umsetzung für die ganze Schule

Die Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon

Die Stelle wird durch die Gemeinden der Bezirke Affoltern und Dietikon sowie den Kanton Zürich finanziert. Unsere Dienstleistungen sind in der Regel kostenlos. Für detailliertere Informationen und konkrete Angebote kontaktieren Sie uns am besten persönlich oder besuchen unsere Website www.supad.ch. Dort können Sie auch unseren elektronischen Newsletter abonnieren.

Die Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon ist eine Fachstelle des Sozialdienstes Limmattal.

SUCHTPRÄVENTION
BEZIRKE AFFOLTERN UND DIETIKON
RESSORT SCHULE
GRABENSTRASSE 9
8952 SCHLIEREN

TELEFON 044 733 73 68
FAX 044 733 73 64
SUPAD@SD-L.CH
WWW.SUPAD.CH

Gehört zum Verbund:

Die Stellen für **Suchtprävention**
im  **Kanton Zürich**